

**PROTOKOLL ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG am 27. Mai 2013, 18.00 Uhr,
Belgisches Haus, Cäcilienstr. 46.**

Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste

Gäste: Herr Werner und Frau Malig

TOP 1 – Begrüßung:

Der Vorsitzende, Herr Dr. Kemper, begrüßt alle Anwesenden sehr herzlich und dankt für das zahlreiche Erscheinen.

Ein besonderes Willkommen richtet er an die Gäste.

Er dankt der Geschäftsleitung des „Belgischen Hauses“, dass wir die Räumlichkeiten dieses Hauses für unsere Versammlung nutzen dürfen.

TOP 2 – Feststellung Beschlussfähigkeit:

Der Vorsitzende stellt fest, dass lt. Satzung zur Mitgliederversammlung 2013 ordnungsgemäß eingeladen wurde und sich ca. 135 Personen angemeldet haben. Anwesend waren 120 Personen, wodurch die Beschlussfähigkeit lt. Satzung gegeben war.

TOP 3 – Berichte:

-Herr Dr. Kemper (Vorsitzender):

Herr Dr. Kemper bedankt sich bei der Sparkasse KölnBonn und der Gaffel-Brauerei, dass sie auch in diesem Jahr wieder für das „leibliche Wohl“ beigetragen haben.

Der Vorsitzende dankt dem Team der Oper, hier ganz besonders Frau Malig und Herrn Werner, für die Unterstützung und Hilfsbereitschaft unserer Vereinigung gegenüber.

Aktuelle Mitgliederzahl: 560

Herr Dr. Kemper dankt den Mitgliedern für Ihre Aktivitäten und heißt die neuen Mitglieder, die anwesend sind, sehr willkommen.

Mit dem 7. Infobrief wurde über nachstehendes informiert:

Wir sind der Sparkasse KölnBonn wieder einmal zu großem Dank verpflichtet. Sie hat auch bereits in diesem Jahr wieder 10.000,- € für den Verein gespendet. Herzlichen Dank dafür. Ich möchte an dieser Stelle wirklich deutlich machen, wie viel die Sparkasse KölnBonn für das Kulturleben in unserer Region leistet. Nicht nur die regelmäßigen finanziellen Unterstützungen oder Bewirtungen, sondern auch die finanzielle Verwaltung vieler Vereine, so auch unseres Vereins, dies ermöglicht oft erst die Existenz eines Kulturvereins.

Herrn Seyrich herzlichen Dank für den kostenlosen Internetauftritt.

Herr Werner -Opernintendant- hat eine sehr umfangreiche Ausarbeitung mit Vorschlägen dem Vorstand vorgelegt, die in nächster Zeit ausgewertet wird. Von den Mitgliedern wurde beantragt, diese Ausarbeitung im Internet bekannt zu geben.

Durch den Einsatz und das große Engagement von Herrn Carl Göbel ist es gelungen, eine Gruppe junger Leute zu gewinnen, die sich für das Thema Kultur und speziell für das Thema interessieren. Diese jungen Leute werden unter einem eigenen Logo und Namen sich selbst organisieren, sind aber gleichzeitig Mitglieder unter uns.

Leider haben wir es bisher nicht geschafft, die jungen Leute aus unserem Verein mit den „Jungen Freunden“ zusammen zu bringen. Daher bitte ich alle Opernfreunde aus unserem Verein, die unter 30 Jahre alt sind, zu Herrn Göbel Kontakt aufzunehmen. Vielleicht macht es Ihnen Freude, dort mit zu machen. Sie bleiben natürlich trotzdem unser Mitglied.

Ich darf Sie alle recht herzlich bitten, die jungen Leute intensiv zu unterstützen, vielleicht auch den ein oder anderen dieser jungen Menschen zu animieren, Mitglied bei den „Jungen Freunden der Kölner Oper „ zu werden. Der Vorsitzende würdigt die bisher von Herrn Göbel geleistete Arbeit und er möge so weiter machen.

Eine eigene Webseite ist bereits aufrufbar unter: www.junge-opernfreunde.de

Wir planen dieses Jahr zwei Meisterkurse.

Der Eintritt zu diesen Meisterkursen ist für unsere Mitglieder frei. Alle anderen Interessenten müssen Eintritt zahlen.

Der erste öffentliche Termin für den Meisterkurs ist der 11.Juni 2013, 20. 00 Uhr, Foyer der Oper am Dom (blaues Zelt). Frau Helen Donath wird diesen Meisterkurs durchführen. Der letzte Meisterkurs wurde begeistert von den Mitgliedern angenommen.

Am 08.06.2013 (10.30 Uhr und 12.30 Uhr) ermöglicht uns die Opernintendanz an einer Baustellenführung teil zu nehmen. Interessenten konnten sich während der Versammlung listenmäßig anmelden.

In der Opernzeitschrift und auch im Jahresheft 2013/14 sind wir jetzt immer mit einem Beitrag vertreten.

Besonderen Dank spricht der Vorsitzende dem Vorstand und Beirat für seine intensive Mitarbeit aus.

-Kassenbericht Herr Dr. Siemons (Schatzmeister)

Herr Dr. Siemons gibt den aktuellen Kassenbestand zur Kenntnis. Er informiert, dass der Verein gut gewirtschaftet und sich die finanzielle Situation leicht entspannt habe.

Die Stipendiate an die Studiomitglieder werden auf hohem Niveau fortgeführt.

Auch in diesem Jahr (Herr Dr. Kemper gab dies bereits zur Kenntnis) unterstützte die Sparkasse KölnBonn unsere Vereinigung mit einer Spende in Höhe von 10.000,- € . Dies sei machbar, da sie keine Bank, sondern ein Kreditinstitut sind und keine Dividenten an die Aktionäre ausschütten.

2012: konnten 32 neue Mitglieder gewonnen werden, dem gegenüber stehen 28 Kündigungen, die überwiegend aus Altersgründen bzw. Tod erfolgten.

2013: bisher 5 neue Mitglieder, 2 Kündigungen.

-Intendanz: Vorschau auf die Spielzeit 2013/14 (Frau Dr. Meyer)

Herr Dr. Kemper heißt Frau Dr. Meyer herzlich Willkommen .

Die Opernintendanten bedankt sich für die Einladung und bittet um Verständnis, dass sie keine Details zur Spielzeit 2013/14 geben kann, da der Spielplan erst am 28.05.2013 der Presse vorgestellt wird.

Verraten könne sie, dass es 7 Premieren gäbe, davon eine konzertant.

Sie lobte das gute Ensemble der Oper, aber auch bekannte Größen sind in der kommenden Spielzeit in Köln engagiert.

In der Oper am Dom wurden raumakustische Maßnahmen getroffen, die bereits zum Erfolg führten.

Der Verkauf sei sehr gut und die Vergabe von Freikarten sei sehr reduziert worden.

Man habe Gespräche mit der Politik geführt betr. der finanziellen Situation, die recht positiv aussehe.

Zu „Othello“ habe die Kölner Oper einen großen Sponsor gefunden.

Dank an Frau Dr. Meyer für ihre Ausführungen und viel Erfolg für ihre Arbeit.

-Termin „Fest der schönen Stimmen“ 18. Mai 2014

Da in den Jahren 2011 und 2012 kurz hinter einander zwei „Feste“ stattfanden, ist das nächste „Fest der schönen Stimmen“ wie oben angegeben für 2014 geplant, und zwar die Premiere zu OTHELLO mit José Cura und weiteren großen Künstlern.

Herr Dr. Kemper stellte in Aussicht, dieses Jahr einen anderen interessanten Abend (Weihnachtskonzert?) zu organisieren, der dann vielleicht im „Belgischen Haus“ stattfinden kann.

-Probeneinladungen

In dieser Spielzeit wurden unsere Mitglieder wieder zu Generalproben eingeladen, jedoch waren einige Proben nicht öffentlich, denn hier liegt die Entscheidung beim jeweiligen Regisseur. Der Intendanz vielen Dank.

-Opernstudio (Herr Mühlbach)

Da der Leiter des Opernstudios, Herr Laufen, das Opernstudio verlassen hat, wird ab sofort das Opernstudio kommissarisch von Herrn Rainer Mühlbach, geführt. Herr Mühlbach sagt kurz etwas zu seiner Person.

Das Opernstudio bedankt sich mit einem musikalischen Beitrag bei den Mitgliedern, der mit viel Applaus und Zuspruch belohnt wird.

Mit Ende der Spielzeit verlassen die Herren Bernard und Holly das Opernstudio.

Ab der Spielzeit 2013/14 wurde Frau Erika Simons für das Studio gewonnen. Ein weiteres Studiomitglied ist bereits engagiert, aber die persönlichen Daten wurden noch nicht übermittelt.

-Bericht der Kassenprüfer (Herr Müller-Pychlau / Herr Meid)

Herr Meid teilt mit, dass die Kassenprüfung am 12.01.2013 in den Räumlichkeiten der Sparkasse KölnBonn in Anwesenheit von Herrn Dr. Siemons (teilweise) sowie Frau Roeder und Frau Man stattgefunden habe.

Er berichtet über das Ergebnis und die gut geführte Buchführung der Sparkasse KölnBonn. Beanstandungen ergaben sich keine. Er spricht der Sparkasse, hier insbesondere Frau Roeder und Frau Man für die vorbildlich geleistete Arbeit seinen Dank aus.

Er beantragt die Entlastung des Vorstandes.

TOP 4 – Entlastung des Vorstandes:

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig, bei Enthaltung der Betreffenden.

TOP 5 – Wahl des Beirates:

Frau Thesy Teplitzky kandidiert nicht mehr für den Beirat und der Vorsitzende dankt ihr für ihre langjährige Mitarbeit.

Herr Meid leitet die Wahl der zu wählenden Beiratsmitglieder und stellt die nachstehenden Damen und Herren, die kandidieren, vor:

Dr. Heinrich Kemper / Ralph Robertson / Dr. Christoph Siemons / Renate Hüttemann /
Dr. Frank Schürmann / Martin Seyrich / Carl Göbel / Angela Becker / Erwin-Walter Gräbner /
Prof. Dr. Niemöller / Josef Pauli / Ulrich Rochels / Roswitha Tschuschke /
Norbert Pabelick / Dr. Michael Cramer / Dr. Arnd Kumerloewe / Barbara Lilienthal /

Die Genannten wurden mit einer Gegenstimme und 3 Enthaltungen unter Enthaltung der Betroffenen gewählt.

Die Wahl wurde von den Gewählten angenommen.

TOP 6 – Wahl des Vorstandes:

Die anwesenden Beiratsmitglieder wählen nunmehr den Vorstand.

Mit einer Enthaltung wurden in den Vorstand bei Enthaltung der Betroffenen gewählt:

Vorsitzender:	Dr. Heinrich Kemper
stellv. Vorsitzender u. Öffentlichkeitsarbeit:	Ralph Robertson
Schatzmeister:	Dr. Christoph Siemons
Sonderaufgaben und Beratung:	Renate Hüttemann
	Dr. Frank Schürmann
	Martin Seyrich
Jugendarbeit:	Carl Göbel

Die Wahl wurde von den Gewählten angenommen.

TOP – 7 Wahl der Kassenprüfer:

Herr Meid steht weiterhin als Kassenprüfer zur Verfügung. Da Herr Müller-Pychlau als Kassenprüfer nicht mehr zur Verfügung steht, bittet der Vorsitzende die Anwesenden, wer bereit ist, dieses Amt zu übernehmen. Als neuer Kassenprüfer wird Herr Schimmelpfennig bestellt.

Herr Meid und Herr Schimmelpfennig nahmen die Wahl an.

TOP 8 – Fragen / Anregungen / Themen der teilnehmenden Mitglieder:

Herr Dr. Kemper gibt bekannt, dass ihm einige Anregungen per Post vorliegen und gibt diese zur Kenntnis:

- Ist es möglich, im Opernmagazin zu informieren, wenn unsere Sänger/innen bei anderen Bühnen gastieren.

Anregung wird an Opernintendanz weitergegeben.

- Ich vermisse in letzter Zeit eine vorherige Einführung zur Aufführung

Diese gibt es nach wie vor.

- Raumklang der Ersatzspielstätten / Niveauverlust

Maßnahme wurde inzwischen ergriffen und führte auch zum Erfolg.

- Die Altersmischung machts. Lieber die jungen Opernfreunde zu den Opernfreunden einladen. Man findet sich.

Wurde mit viel Applaus zugestimmt.

Weitere Anfragen und Anregungen:

Herr Dr. Cramer beanstandet, dass interessierte Mitglieder, die im Beirat mitwirken möchten, nicht darauf hingewiesen wurde. Dem wurde widersprochen, da im Infobrief Nr. 7 ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht wurde. Dann habe er dies nicht gelesen und möchte sich entschuldigen.

Wo sind geförderte Studiomitglieder abgeblieben, was ist aus ihnen geworden?

Anregung wurde für sehr gut gehalten.

Die Intendantin erklärt, dass die Oper den Werdegang dieser Mitglieder verfolge, aber nach gewisser Zeit aus den Augen verliert. So wären einige der Studierenden inzwischen ins Ensemble übernommen worden.

Mitglieder möchten bei der Auswahl (Vorsingen) der Studierenden gerne beiwohnen.

Diese Bitte wurde bereits mehrmals geäußert, gestaltet sich aber schwierig, da mehr als 200 Vorsingen stattfinden. Vielleicht ist dies bei der Endrunde einmal zu realisieren.

Bitte wird an die Opernintendanz zur Prüfung weitergegeben.

Frau Grümler wünscht sich unter den Mitgliedern ein Treffen zu organisieren, damit man sich kennen lerne. Herr Dr. Kemper und der Vorstand sind der Ansicht, dass es

hier doch genug Anlässe gibt (z. B. Empfang nach dem „Fest der schönen Stimmen, gemütliches Beisammensein nach der Mitgliederversammlung etc.). Der beste Weg wäre aber „Eigeninitiative“.

TOP 9 – Verschiedenes:

Entfällt.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Kemper, spricht den Anwesenden nochmals seinen Dank für ihr Kommen aus und schließt die Sitzung um 19.40 Uhr.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet wieder ein gemütliches Beisammensein, an dem auch das Opernstudio teilnahm , statt.

Dr. Heinrich Kemper
Vorsitzender